DMB Deutsche Gesellschaft für Management in der Baupraxis mbH

PRICEWATERHOUSECOOPERS LEGAL

DMB Deutsche Gesellschaft für Management in der Baupraxis mbH

Fachseminar

Die neue SektVO

Auswirkungen der neuen Sektoren-VO für Auftraggeber und Auftragnehmer

Datum: Dienstag, 9. Februar 2010
Ort: Hannover
Haus der Deutschen Bahn AG

Zielsetzung/Inhalte

Die Verordnung zur Neuregelung der für die Vergabe von Aufträgen im Bereich des Verkehrs, der Trink-wasserversorgung und der Energieversorgung anzuwendenden Regeln (Sektorenverordnung - SektVO) ist am 28.09.2009 im Bundesgesetzblatt verkündet worden und am 29.09.2009 in Kraft getreten.

Die neue SektVO ersetzt den 3. und 4. Abschnitt der VOB/A und VOL/A sowie die sektorenbezogenen Regelungen in der VgV; nunmehr findet im Sektorenbereich ausschließlich die SektVO und das GWB Anwendung. Dies hat Konsequenzen für die Vergabe von Bau-, Dienst- und Lieferleistungen in den o.g. Sektorenbereichen, insbesondere auch im Bereich des Öffentlichen Personennah- und Schienenbahnverkehrs. Die Neuregelung bedeutet insbesondere für die Auftraggeber eine erhebliche Lockerung, was zu Konsequenzen bei der Auftragsvergabe führt.

Zukünftig wird in der Regel das Verhandlungsverfahren Anwendung finden. Da dann nach Angebotsabgabe über den Preis als auch in gewissem Maß über den Leistungsgegenstand verhandelt werden kann, steigt der Preisdruck. Die Berücksichtigung von Nebenangeboten in der Angebotsstrategie gewinnt erheblich an Bedeutung. Die Anwendung der VOB/B und VOL/B ist nicht mehr zwingend. Eine gründliche Kenntnis von Struktur und Ablauf des Verhandlungsverfahrens als auch den bestehenden Rechtsschutzmöglichkeiten sind für Auftraggeber wie für Auftragnehmer notwendig, um die im Verhandlungsverfahren liegenden Chancen gewinnbringend zu nutzen.

Zielgruppe

Auftraggeber und Auftragnehmer, die im Bereich des Verkehrs, der Trinkwasserversorgung und der Energieversorgung tätig sind [insbesondere Gleisbau-, (Spezial-) Tief- und Erdbau, Bauüberwachungs- und Sicherungsunternehmen,], sowie sonstige im Sektorenbereich Tätige und Ingenieurbüros.

Zeitplan

Dienstag, 9. Februar 2010 in Hannover

Beginn: 10:00 Uhr (Registrierung: 09:30 Uhr)
Ende: ca. 15:30 Uhr

Programm

Überblick über die neue SektVO

- Anwendungsbereich und wesentliche Neuerungen
- Konsequenzen für Auftraggeber und Auftragnehmer

Betroffene Sektorentätigkeiten

- Begriff der besonderen und ausschließlichen Rechte, Freistellung nach § 3 SektVO
- Mischfälle nach § 99 Abs. 8 GWB, Konzern- und Joint-Venture-Privileg für Sektorenauftraggeber

Die Verfahren, insbes. das Verhandlungsverfahren

- Gestaltungsmöglichkeiten, insbesondere Rahmenvereinbarungen
- Struktur und Ablauf/Verfahrensphasen
- Eignungsnachweise und -prüfung / Präqualifikation
- Bewerberauswahl bei vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb
- Leistungsbeschreibung
- Verhandlungsphase und „indikatives Angebot“
- Ermessens- und Beurteilungsspielräume des Auftraggebers
- Zuschlagskriterien und Wertung
- Aufhebung
- Dokumentation

Erfolgreiche Angebotsstrategie

- Chancen und Risiken
- Die Bedeutung von Nebenangeboten
- Mindestanforderungen an Nebenangebote

Rechtsschutz

- Ausschlussgründe
- Fristen
- Rüge
- Nachprüfungsverfahren

Die Referentinnen

Die Referentinnen Dr. Alexandra Losch und Dr. Silke Nieschulz aus der Kanzlei PricewaterhouseCoo-pers Legal Rechtsanwaltsgesellschaft AG (PwC Legal), sind erfahrene Referentinnen vergaberechtlicher Fortbildungsveranstaltungen und werden die SektVO und die wesentlichen Neuerungen, das Verhandlungsverfahren und die vorhandenen Rechtsschutzmöglichkeiten vorstellen und damit wichtige Hilfestellungen geben.

Organisatorische Hinweise

Anmeldung:

Wir nehmen Ihre Anmeldung gern online unter www.dmb-bau.de/veranstaltungen entgegen oder bitten Sie das nebenstehende Formular zu verwenden. Sie erhalten anschließend die Anmeldebestätigung und die Rechnung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der DMB GmbH (www.dmb-bau.de).

Rücktritt:

Bei Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kann eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 75,- € zzgl. MwSt. erhoben werden. Bei Absagen danach (Eingang bei uns) wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Ort:

Haus der DB AG
Joachimstraße 8
30159 Hannover
Eine Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Teilnahmegebühren:

€ 325,00 ermäßigte Teilnahmegebühr (bis 08.01.2010)
€ 375,00 allgemeine Teilnahmegebühr (bis 08.01.2010)
€ 375,00 ermäßigte Teilnahmegebühr (ab 09.01.2010)
€ 425,00 allgemeine Teilnahmegebühr (ab 09.01.2010)
Ermäßigung für Mitglieder der ÜGG e. V.
Die Gebühr schließt Tagungsunterlagen und Pausenversorgung ein.
Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Veranstalter:

DMB Deutsche Gesellschaft für Management in der Baupraxis mbH, Hannover und PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwaltsgesellschaft, Hannover.

Organisation und Abwicklung:

DMB Deutsche Gesellschaft für Management
in der Baupraxis mbH
Ansprechpartner: Philipp Kreisz, Joachim Handke
Böttcherstraße 7
30419 Hannover
Tel.: 0511 220 43 10
E-Mail: hannover@dmb-bau.de

Anmeldung

Internet: www.dmb-bau.de/veranstaltungen
E-Mail: hannover@dmb-bau.de
Fax: 0511 220 43 11

Wir melden verbindlich aus unserem Unternehmen zum Fachseminar
„Die neue SektVO“
am 9. Februar 2010 in Hannover an:

_____
Name, Vorname

_____
Name, Vorname

_____
Firma

_____
Rechnungsanschrift

_____
PLZ, Ort

_____
Telefon, Telefax

_____
E-Mail

_____
(Datum, Unterschrift)

Die Teilnahmegebühr in Höhe von ..... € zzgl. MwSt. werden wir nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen.

Ermäßigung gem. Bedingung : Ja ☐ Nein ☐

Bitte senden Sie mir regelmäßig Ihren Newsletter zu. ☐

V1430001